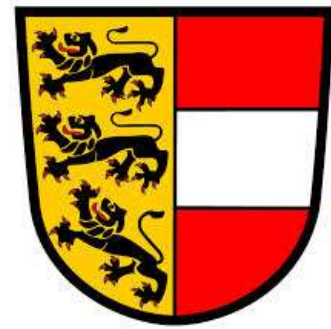


Grandioser „1. Kölner Winterabend“ begeistert Kölner und Kärntner



Köln/Katschberg – Fußball-Legenden, Bürgermeister, Star-Moderatoren und ganz viel Musik – das war der 1. Kölner Winterabend am Katschberg. Zum zweiten Mal hatte Eventmanager Jürgen Schwarz, der bereits seit vier Jahren den Kölner Abend am Wörthersee und den Kärntner Abend in Köln veranstaltet, in die „Top-Schiregion Katschberg“ geladen. Rund 200 Gäste, darunter viel Prominenz aus Köln und Kärnten, nutzten die Gelegenheit, um die in den letzten Jahren geknüpften geschäftlichen und persönlichen Kontakte zu intensivieren. Inzwischen nutzen Geschäftsleute aus beiden Ländern die Kult-Veranstaltungen zum Gedankenaustausch und zum Aufbau neuer Geschäftsmodelle, traditionell stehen zum Jahresabschluss aber der Spaß und der persönliche Kontakt im Vordergrund. Im berühmten Stamperl der Familie Hinteregger genossen die Besucher nicht nur ein deftiges Buffet und frisches früh-Kölsch sondern auch musikalische Highlights. Die „Katschberger“ bildeten den musikalischen Rahmen für eine Ehrung der besonderen Art. Der Geschäftsführende Vorstand des Wirtschaftsclub Köln, Christian Kerner, erhielt als offizieller Vertreter Kölns aus den Händen von Bürgermeister Franz Eder das Katschberg-Herz als Dank für die tolle Zusammenarbeit zwischen Köln und dem Katschberg. Im Anschluss sorgten dann die Klüngelköpp dafür, dass das Stamperl bebte. Die Kölner Top-Band begeisterte nicht nur die mitgereisten Kölner sondern hatte auch schnell die Herzen der Kärntner erobert. Stääne, Kölsche Fiesta und vor allem der neue Sessionshit „Jedäuf met 4711“ rissen die Gäste von den Sitzen. Nach unzähligen Zugaben ließ es sich dann Österreichs Fußball-Legende Toni „Doppelpack“ Polster nicht nehmen, gemeinsam mit den Musikern die kölsche Version des Hits „Du entschuldige...“ zu intonieren. Video-Botschaften von Kölns Bürgermeister Hans-Werner Bartsch und FC-Trainer und Österreicher Peter Stöger rundeten einen grandiosen Abend ab.

Neben dem Kölner Abend genossen die mitgereisten Kölner, darunter Ex-FC-Profi Matthias Scherz, der in Kärnten seinen 42. Geburtstag feierte, zwei perfekte Skitage bei Kaiserwetter und ein abwechslungsreiches Programm mit Kutschfahrten, Fackelwanderungen und „Nagel-Wettbewerben“. Beim internationalen Wettagneln (Sieger ist, wer mit den wenigsten Schlägen einen Nagel in einem Baumstamm versenkt) konnte sich am Ende RTL-Moderator Andreas Dieck durchsetzen, der gerade einmal zwei Schläge benötigte. Organisator und Kölner Abend-Erfinder Jürgen „Blacky“ Schwarz war am Ende restlos begeistert: „Wir waren zu Gast bei Freunden und die Stimmung während der gesamten Zeit war sensationell“, so

Schwarz. „Es sind wieder viele spannende geschäftliche und private Kontakte geknüpft worden und genau diese Mischung aus Business und Privatem macht den besonderen Reiz ja aus.“ Bereits jetzt ist klar, dass es im kommenden Jahr zur dritten Auflage des 1. Kölner Winterabends kommen wird, zuvor treffen sich Kärntner und Kölner aber im Sommer zum nächsten „1. Kölner Abend“ am Wörthersee.

Auszug aus der Gästeliste:

Jean Pütz (Moderator)

Andreas Dieck (Moderator)

Franz Eder (Bürgermeister der Marktgemeinde Rennweg-Katschberg)

Toni Polster (österreichische Fußballlegende)

Matthias Scherz (Ex-Fußballprofi)

Stefan Brandlehner (Tourismusmanager)

Christian Kerner (Geschäftsführender Vorstand Wirtschaftsclub Köln)

Stephan Brandt (TV-Moderator)

Gerd Behnke (Staatssekretär a.D.)

GR Andreas Skorianz (Stadt Klagenfurt, Mitglied im Aufsichtsrat des Klagenfurter Flughafens)



Ein Schluck
am Wörthersee.

Kölsche Brautradition im „Früh bis spät“
in Klagenfurt genießen.

Osterwitzgasse 5, 9020 Klagenfurt

Cöln **Hofbräu Früh** · www.frueh.de

The advertisement features a vibrant red background. On the right side, there is a tall, slender glass of golden beer with a thick white head of foam. The glass has a label with the 'Früh Kölsch' logo. The text is centered on the left side in a white, serif font. At the bottom, the brand name 'Cöln Hofbräu Früh' and the website 'www.frueh.de' are written in a smaller, white font.



Klocke & Linkens RECHTSANWÄLTE